

Zweite Serie.

Tafel III.

Rost der Bohne

(*Uromyces appendiculatus*).

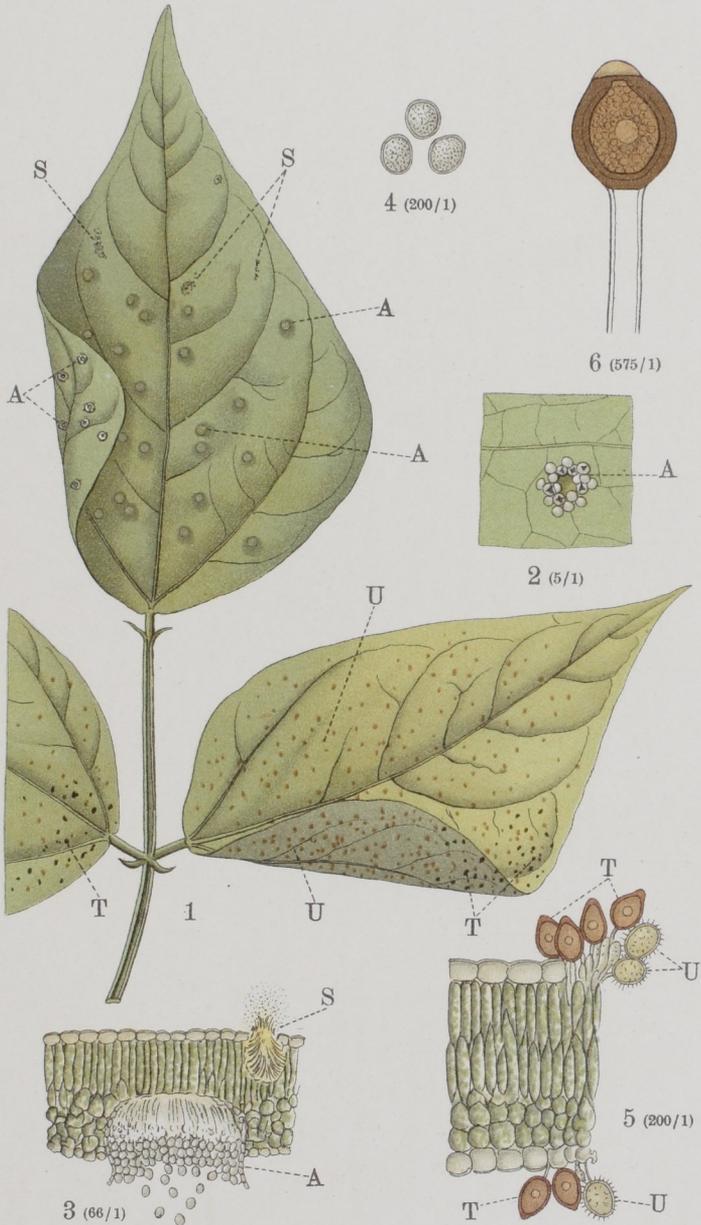


Figurenerklärung.

- Fig. 1. Bohnenblatt, besetzt mit Becherfrüchten A A, Spermogonien S S, Uredosporen-Lagern U U und Teleutosporen-Lagern T T von *Uromyces appendiculatus* Léveillé.
— Natürl. Grösse.
- „ 2. Blattstück von der Unterseite gesehen, mit einer Gruppe von Becherfrüchten A, 5fach vergr.
- „ 3. Blattquerschnitt mit einer durchschnittenen Becherfrucht A und einem Spermogonium S, 66fach vergr.
- „ 4. Sporen aus einer Becherfrucht, 200fach vergr.
- „ 5. Blattquerschnitt mit Uredosporen U U und Teleutosporen T T, 200fach vergr.
- „ 6. Teleutospore, 575fach vergr.

Bemerkungen.

Der den Bohnenrost hervorbringende Pilz *Uromyces appendiculatus* Léveillé gehört zu derjenigen Gruppe der Rostpilze, welche als „autöcisch“ bezeichnet werden, d. h. bei denen sich alle 4 Fruchtkformen — Spermogonien, Becherfrüchte, Uredosporen und Teleutosporen — nach einander auf einer und



Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart.

H. Boltschauer ad. nat. del.

Rost der Bohne.
(*Uromyces appendiculatus* Lév.)

derselben Nährpflanzenart entwickeln. Am häufigsten und deshalb gefährlichsten sind die beiden letztgenannten Fruchtformen, welche bisweilen von den Blättern und Stengeln auch auf die jungen Früchte übergehen. — Vergl. Kirchner, Pflanzenkr. S. 75, 388.

